

Haushaltsrede 2025 der CDU-Fraktion im Gemeinderat Aichwald

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jarolim,
Liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,
Sehr geehrte Mitglieder der Verwaltung,
Sehr geehrter Herr Kaier von der Esslinger Zeitung,
Liebe Aichwallerinnen und Aichwaller,

Am Anfang möchte ich wie immer einen Ausblick auf die Welt außerhalb von Aichwald werfen. Es gibt derzeit leider weltweit eine Vielzahl von umweltbedingten Katastrophen, genannt seien Dürre in Afrika und die damit verbundenen Hungersnöte, Epidemien bedingt durch Viren, verheerende Waldbrände in Kalifornien, Erwärmung der Meere und deren negative Auswirkung auf das extrem empfindliche Ökosystem dieser einzigartigen Fauna für das gesamte Weltklima. Man könnte noch eine Vielzahl von weiteren Katastrophen aufzählen, aber leider müssen wir feststellen, dass die größte Katastrophe auf der Welt der Mensch selbst ist! Die Schäden und Entbehrungen der natürlichen Ereignisse sind nichts gegen die negative Auswirkung von menschlichem Handeln, und das leider über den gesamten Erdball verteilt. Wir sind jedoch ganz fest der Meinung, dass der überwiegende Teil der Menschheit überall in einer intakten Umwelt und in Frieden leben möchte. Egal welcher Nationalität oder Religion zugehörend. Dafür müssen wir uns gemeinsam weltweit stark machen!

Meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer,

am 23. Februar dieses Jahres steht die vorgezogene Bundestagswahl an. Diese ist aus Sicht der CDU absolut richtungsweisend für unser Land. Nach der verheerenden Bilanz der Ampelregierung, sowohl innen- wie auch außenpolitisch, muss es jetzt mit den richtigen Maßnahmen deutlich bergauf gehen. Wir brauchen eine Stärkung und damit verbundenes Wachstum unserer Wirtschaft, denn ohne eine starke Wirtschaftskraft kann es auch den einzelnen Bürgerinnen und Bürgern nicht gut gehen. Natürlich steigt durch eine höhere Wirtschaftsleistung zum Beispiel die Gewerbesteuer, welche als Haupteinnahmequelle auch für unsere Gemeinde immens wichtig ist. Es muss zudem ein radikaler Abbau von Bürokratie stattfinden, denn diese immer weiter ausufernde – und in vielen Fällen rot-grün-ideologisch motivierte – Bürokratie ist mit das größte Wachstumshindernis für die Wirtschaft, und zwar völlig unabhängig von der Größe der jeweiligen Unternehmen. Gleichzeitig müssen wir unser Ansehen in der Welt wieder stark verbessern, denn dieses hat vor allem durch das Verhalten von Bundeskanzler Scholz, aber auch der Außenministerin, massiv gelitten. Wir als CDU fordern eine deutlich bessere Wirtschaftspolitik. Dafür sind natürlich eine Vielzahl von Maßnahmen notwendig. Maßnahmen, die nicht nur Bedeutung für die Bundespolitik, sondern auch direkte Auswirkung für unsere Gemeinde haben, sind zum Beispiel die Reform des Bürgergelds, sowie die Reduzierung von unnötigen Steuerlasten und Sozialleistungen. Nur dann kann die Kreisumlage sinken und damit zu einer direkten Entlastung unseres eng gestrickten Gemeindehaushalts beitragen. Einen weiteren unmittelbaren Einfluss hat die unserer Meinung nach verfehlte Migrationspolitik auf den Gemeindehaushalt. Die Kosten für Unterbringung, sowohl im Flüchtlingsheim wie auch in immer mehr Privatwohnungen, welche von der Gemeinde angemietet werden müssen, stellen eine massive Belastung

des Haushaltsbudgets dar. Deshalb müssen wir die bestehende Migrationspolitik dringend reformieren und auf unsere Leistungsfähigkeit anpassen. Wer durch Verfolgung, Terror oder Krieg unseren Schutz und Unterbringung benötigt, muss diesen selbstverständlich auch weiterhin bekommen. Wer aber dagegen als Wirtschaftsflüchtling unser System missbraucht oder gar unsere Gesetze missachtet und schwere Straftaten begeht, hat keinerlei Anspruch auf Duldung, Unterstützung oder Aufenthalt in unserem Land.

In der Außenpolitik müssen wir wieder zu einem starken und verlässlichen Partner werden. Dazu gehören klare Ansagen in der Verteidigungspolitik und ein verlässliches Auftreten in der NATO. Deutschland muss unserer Meinung nach eine stärkere Rolle in unserem Verteidigungsbündnis übernehmen. Ein vereintes Europa wird auch Putin die Stirn bieten können. Dies ist in Zukunft umso wichtiger, da wir momentan nicht wissen, wie der zukünftige US-Präsident Trump unser Europa und die NATO betrachtet. Selbstverständlich brauchen wir dafür einen starken Bundeskanzler mit einer positiven Ausstrahlung und sicherem Handel nach außen. Nur dadurch wird unser Land wieder von allen respektiert und geachtet!

Allein wird die CDU diesen dringend benötigten Politikwechsel natürlich nicht bewältigen können. Wir brauchen verlässliche Partner, damit die neue Regierung wie aus einem Guss verlässliche Politik machen kann. Mit den richtigen Koalitionspartnern können wir Deutschland wieder zu einem starken Wirtschaftsstandort entwickeln und damit den Wohlstand und die Zukunft unserer Mitbürgerinnen und Mitbürgern sichern. Eine Koalition mit AfD oder BSW ist aber völlig ausgeschlossen, da beide Parteien undemokratisch, russlandhörig, von außen beeinflusst sind und dies sogar öffentlich propagieren.

Ich wünsche mir faire Wahlen. Dazu gehört, dass die Wahlen frei von fremden Einflüssen und Manipulation stattfinden. Unsere Demokratie in Deutschland ist dafür stark genug!

Meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer,

nach dem – für mich absolut notwendigen - weitgehenden Blick über den Tellerrand hinaus auf das globale Geschehen und die bevorstehende, für unser Land richtungsweisende Bundestagswahl am 23. Februar möchte ich nun zu den Themen unserer schönen Gemeinde, deren Aufgaben, zu neuen und ausgeführten Projekten und Zielen kommen.

Ein für die Gemeinde sehr schöner Anlass gestaltete sich in der Feier zum 50-jährigen Bestehen. Im Jahr 1974 wurde die Gemeinde Aichwald aus den Gemeinden Schanbach mit Lobenrot, Aichschieß mit Krummhardt und Aichelberg zusammengeschlossen. Dieses freudige Ereignis wurde am Festwochenende vom 20. bis 22. September ausführlich – und bei bestem Wetter! – gefeiert.

Positiv war im Jahr 2024, dass die Sanierung der alten Sporthalle fertig geworden ist und diese in einem würdigen Rahmen eingeweiht wurde. Weiter erfolgte der Spatenstich in Aichschieß zum Neubau des Kinderhauses. Somit wurde ein wichtiges, wenn auch sehr teures Projekt, endlich auf den Weg gebracht. Mit dem Ausbau der Solarenergie sind wir in Aichwald deutlich weitergekommen und deshalb wieder ein Stückchen näher an die Klimaneutralität unserer Gemeinde gerückt. Beim Ausbau des Glasfasernetzes geht es weiter voran, auch wenn man hier deutlich die Kommunikation seitens Telekom mit den Bürgerinnen und Bürgern kritisieren muss. Diese muss zwingend besser und transparenter werden und wir bitten deshalb unsere Verwaltung weiter ihren Einfluss gegenüber der Telekom diesbezüglich mit Nachdruck geltend zu machen. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass es zu keinen weiteren und unnötigen baubedingten Stolperfallen, oder anderen unzumutbaren Hindernissen für unsere Bürgerinnen und

Bürger kommen darf. Im Neubaugebiet Fuchsbühl deutet sich endlich eine Lösung zwischen der bpd und einem möglichen Käufer der geplanten Wohnungen an, sodass wir hoffentlich und endlich mit einem Baubeginn in diesem Sommer rechnen können. Auf diesen neu entstehenden Wohnraum, insbesondere auf die Sozialmietwohnungen, ist die Gemeinde dringend angewiesen.

Zum Thema Kommunikation in unserer Gemeinde gibt es noch immer einen sehr großen Handlungsbedarf seitens der Verwaltung. Auch die Sicherstellung von Ansprechpartnern im Rathaus zählt zu den wichtigen Führungsaufgaben in der Verwaltung. Bei allem Verständnis für die Vorzüge des Homeoffice kann es nicht sein, dass das Rathaus zu Öffnungszeiten nahezu völlig verwaist ist, wie im vergangenen Sommer zufällig beobachtet. Deshalb stellen wir einen **1. Berichtsantrag**, wie die Führung und Kommunikation im Rathaus zukünftig und dauerhaft verbessert werden. Dies gilt auch unbedingt für Urlaubszeiten und Homeoffice.

Ein zukünftiges, wichtiges, aber zugleich kostenintensives Projekt für Aichwald wird die Entwicklung von Schule, Kindergarten, Kernzeit und nicht zuletzt der Feuerwehr in Aichelberg bringen. Aufgrund der Wichtigkeit und Unabdingbarkeit dieses Projekts stellen wir hiermit unseren **2. Antrag**:

„Die Verwaltung möge dem Gemeinderat ein Grobkonzept zur Entwicklung dieses Projekts für Aichelberg vorlegen. Dieses Konzept ist nicht nur richtungsweisend für die Zukunft, sondern dient auch insbesondere als Grundlage einer dafür angedachten Klausursitzung des Gemeinderats, um sich mit diesem Thema im Detail intensiv zu befassen.“

Und bei dieser Gelegenheit -meine Damen und Herren: Selbstverständlich unterstützt meine Fraktion uneingeschränkt die notwendige Anschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehren in Aichwald!

Ein weiteres wichtiges Thema betrifft den Fahrzeugverkehr und dessen Rücksichtnahme auf Fußgänger. In Aichelberg stellt der Verkehr, vor allem der Linienbusverkehr in der Poststraße für deren Anwohner, im Besonderen für die Schulkinder ein großes Gefahrenpotential dar. In Krummhardt sind noch nicht alle Möglichkeiten zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Durchfahrtsstraße ergriffen worden. Deshalb stellen wir unseren **3. Antrag**:

„Die Verwaltung möge konkrete Lösungsvorschläge zu den angesprochenen Verkehrsproblemen aufzeigen. In Aichelberg möge sie unter Einbeziehung der Anwohner prüfen, ob eventuell durch eine Einbahnstraßenregelung, oder andere geeignete Maßnahmen der Busverkehr wieder über die Schurwaldstraße zurück Richtung Esslingen geleitet werden und damit eine deutliche Entlastung in der Poststraße ermöglicht werden kann. In Krummhardt möge sie prüfen, ob Straßenmarkierungen an Vorfahrtsstellen oder Pflanzkübel – soweit damit keine Beeinträchtigung der Durchfahrt für die Müllabfuhr oder Busse verbunden ist – in Betracht kommen.“

Wie Sie, meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer, aus dem eben erwähnten Projekt für Aichelberg sehen können liegen uns unsere Kinder in Aichwald natürlich ganz besonders am Herzen. Die Weichen für eine herausragende Bildung haben wir bereits gestellt. Natürlich darf auch das Spielen in der Freizeit nicht zu kurz kommen und aus diesem Grund stellen wir einen **4. Antrag**:

„Die Verwaltung möge bei der Planung und Weiterentwicklung von Spiel- und Bolzplätzen den Gemeinderat mit einbeziehen. Dies gilt auch dann, wenn auf bereits vorhandenen Anlagen Geräte ausgetauscht oder erneuert werden müssen.“

Das Thema Erweiterung bzw. Neubau des Pflegeheims in Kombination mit einem Vollsortimenter beschäftigt nicht nur ganz Aichwald, sondern auch unsere Fraktion im Besonderen. Der Gemeinderat fasste bereits 2023 den Beschluss, dieses Projekt zu starten. Seitdem hören wir auch nur auf Nachfrage von der Verwaltung, dass die naturschutzrechtliche Prüfung beim Landratsamt liegt. Dieser Zustand ist für uns nicht länger hinnehmbar, deshalb stellen wir unseren **5. Antrag**:

„Die Verwaltung muss in Bezug auf dieses für Aichwald wichtige Projekt endlich eine Entscheidung treffen und beim Landratsamt und etwaigen anderen einbezogenen Stellen mit allem Nachdruck auf ein Ergebnis der Prüfung pochen.“

Wie am Anfang meiner Rede erwähnt, hat auch Aichwald mit den Auswirkungen des weltweiten Klimawandels zu kämpfen. Deshalb begrüßen wir als CDU-Fraktion ausdrücklich die Verankerung von Maßnahmen hin zur Klimaneutralität im Gemeindehaushaltsplan.

Wir befürworten den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Ärztehauses in Schanbach und freuen uns über den stetigen Ausbau der Radwege, um damit eine bessere Mobilität per Fahrrad zu erreichen. In diesem Zusammenhang haben wir bei der letzten Verkehrsschau zu unserer großen Verwunderung von der Polizei erfahren, dass in Richtung Aichelberg der Weg entlang der Hauptstraße von Abzweig Krummhardt bis Parkplatz „Drei Linden“ nicht als Fahrradweg eingetragen ist. Diese Tatsache begründet unseren **6. Antrag**:

„Die Verwaltung möge unverzüglich dieses oben erwähnte Wegeteilstück bei der unteren Verkehrsbehörde offiziell als Radweg mit allen Rechten beantragen. Außerdem möge die Gemeinde dafür Sorge tragen, dass auch dieses Teilstück mit einer intelligenten Beleuchtung ausgestattet wird.“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in seiner Haushaltsrede 2025 während der Gemeinderatssitzung am 16.12.2024 hat unser Bürgermeister Jarolim darauf hingewiesen, dass der Gemeindehaushalt strukturell am Limit ist. Die Zahlen hat er dabei ausführlich dargelegt, sodass ich in meiner heutigen Rede auf eine weitere Aufzählung verzichten möchte. Alle Zahlen wurden auch im Vorfeld dem Gemeinderat von unserem Kämmerer Herr Jauß im Detail erläutert und sind jederzeit öffentlich einsehbar.

Herr Jarolim deutete in seiner Rede auch an, die Einnahmenseite verbessern zu müssen. Dies klingelt in den meisten Ohren als Androhung einer möglichen Steuererhöhung. Wie wir in den letzten Jahren schon mehrmals dargelegt haben, ist mit der CDU-Fraktion keine Steuererhöhung durchzusetzen, solange nicht alle möglichen und zumutbaren anderen Einnahmequellen der Gemeinde ausgeschöpft sind. Ich möchte in diesem Zusammenhang beispielhaft auf die bisher noch nicht erfolgte ordentliche Vermietung des ehemaligen Notariats im Rathaus hinweisen.

In diesem Jahr möchten wir als CDU-Fraktion uns ganz besonders beim Bürgerbusverein für sein Engagement bei der Schülerbeförderung der Lobenroter Kinder bedanken. Nur durch das Engagement der ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer ist es jetzt durch



Ergänzungsfahrten möglich, dass die Lobenroter Kinder endlich morgens rechtzeitig zu den Anschlussbussen des VVS und damit zur Schule kommen. Auch das sich Einbringen der Lobenroter Eltern begrüßen wir ausdrücklich. Dafür Ihnen Allen ein ganz herzliches Dankeschön!

Aus guter Tradition gilt zum Schluss mein besonderer Dank wieder all denjenigen Menschen, die in Aichwald für ein gutes und soziales Miteinander sorgen. Großer Dank und Respekt an all diejenigen, welche sich in irgendeiner Weise sozial oder ehrenamtlich engagieren und damit immer wieder als Vorbilder für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger dienen.

Danke für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit und bleiben Sie auch in diesem Jahr wieder Auf der Höhe in Aichwald! Dankeschön!

Haushaltsrede der CDU im Gemeinderat Aichwald in der Sitzung vom 27. Januar 2025

GR Christof Föhl

(Dreh im Rathaus Schanbach am 23. Januar 2025)